

## **Verleihung des Fontane-Literaturpreises und Eröffnung der Fontane-Festspiele am 31. Mai 2019**

### **Begrüßung durch Jens-Peter Golde, Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie alle herzlich willkommen zur Eröffnung der Fontane-Festspiele und zu einer ganz besonderen Fontane-Literaturpreis-Verleihung.

Dazu begrüße ich insbesondere folgende Persönlichkeiten, ohne die wir heute hier nicht zusammengekommen wären: unsere Kulturministerin Dr. Martina Münch, die diesjährige Preisträgerin Dr. Peggy Mädler und natürlich die Mitglieder der Preisjury, welche ich Ihnen kurz vorstellen darf: Juryvorsitzende ist Nadine Kreuzahler, Autorin, Reporterin und Redakteurin unseres Medienpartners rbb Inforadio. Zu den weiteren Mitgliedern zählt Dr. Peter Böthig, Leiter des Kurt Tucholsky Literaturmuseums Rheinsberg und Mitorganisator des Reiseliteraturfestivals „Neben der Spur“ im Rahmen der Fontane-Festspiele. Außerdem Detlef Bluhm, Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Landesvertretung Berlin-Brandenburg e.V.; Carmen Winter, Vorsitzende des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in der ver.di und last but not least Prof. Dr. Roland Berbig, Vorstandsvorsitzender der Theodor Fontane Gesellschaft.

Zudem begrüße ich den Bundestagabgeordneten Sebastian Steineke, die Mitglieder des Landtags, Prof. Dr. Ulrike Liedtke und Ina Muhß sowie den ehemaligen Landtagsabgeordneten Wolfgang Klein, den Journalisten Knut Elstermann, der heute die Laudatio halten wird, Brigitte Faber-Schmidt, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte und von Kulturland Brandenburg, Hajo Cornel, Leiter fontane.200/Büro, Prof. Dr. Peer Trilcke, Leiter des Theodor Fontane Archivs und Hendrik Röder, Leiter des Brandenburgischen Literaturbüros. Stellvertretend für alle Sponsoren und Förderer begrüße ich den Geschäftsführer der Stadtwerke Neuruppin GmbH, Toralf Uebach, den Prokuristen der Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH Andreas Neubert sowie Ralf Osterberg vom Vorstand der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin.

Ein herzliches Willkommen auch an die künstlerische Leitung unserer Fontane-Festspiele: Uta Bartsch, Otto Wynen, Frank Matthus und – wer aufgepasst hat, hat den Namen heute schon mal gehört – Dr. Peter Böthig.

Die Fontane-Festspiele, die wir heute eröffnen, sind in dieser sechsten Auflage umfangreicher gestaltet denn je. Denn das „fontastische“ Programm aus Lesungen und Ausstellungen, dem Fontane-Lyrik-Projekt sowie kulturtouristischen Ausflügen dauert bis zum 10. Juni. So wie Neuruppin Mittelpunkt des Fontanejahres im Land Brandenburg ist, so sehen wir die Fontane-Festspiele als Herzstück unseres umfangreichen Jubiläumsprogramms. Deshalb kann es auch keinen besseren Rahmen für die Verleihung des gemeinsamen Fontane-Literaturpreises geben. Und dass der erste Preis in dieser hochwertigen Form an eine Frau geht, hat einen besonderen Charme. Vielen Dank an die Preisjury, die sich ihre Entscheidung zur Vergabe des neuen Fontane-Preises, der uns künftig in der „Literaturpreis-Bundesliga“ spielen lässt, ganz sicher nicht leicht gemacht hat. Ich bin überzeugt, dass Ihre Wahl genau die richtige war. Der Preisträgerin, Dr. Peggy Mädler, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank! Haben Sie doch mit Ihren literarischen

Aktivitäten und Ihrem Erfolg dazu beigetragen, unsere märkische Kleinstadt bundesweit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Fontane-Festspiele enden nicht am 10. Juni 2019. Hinzu kommt das Open-Air-Theater „Effi in der Unterwelt“ vom 23. - 25. August auf dem Schulplatz. In einem Kurzfilm werden Sie später einen Ausblick erhalten, welches hochkarätige Programm die Fontane-Festspiele für Sie bereithalten. Sie werden sehen, es lohnt sich schon jetzt Termine vorzumerken.

Die Fontanestadt ist gern Gastgeberin im Zentrum der fontane.200-Aktivitäten. Die Leitausstellung fontane.200/Autor im Museum Neuruppin findet regen Zuspruch - seit ihrer Eröffnung vor zwei Monaten haben schon mehr als 8.900 Gäste die Ausstellung besucht. Aber auch die verschiedenen Kunst- und Kulturangebote der zahlreichen Beteiligten im Rahmen von fontane.200 bieten immer wieder Anlass, Fontane aus unterschiedlichen Perspektiven im Kontext unserer Stadt zu ergründen. Fontanes 200. Geburtstag, den wir am 30. Dezember 2019 hier in der Kulturkirche begehen werden, wollen wir nutzen um die Fontane-Kulturpreise an engagierten Kunst- und Kulturschaffenden zu verleihen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auch diesen Termin bereits vormerken würden.

Die Geschichte des Fontane-Preises fasst über 100 Jahre: Erstmals 1913 – 1922 verliehen, gab es ab 1949 sogar einen West- und einen Ostdeutschen Fontane-Preis. Seit 1994 hat die Stadt Neuruppin den Fontane-Preis gestiftet. Ab 2010 wurde er inhaltlich qualifiziert und konnte mit der Unterstützung von Dr. Hans E. Weber alle zwei Jahre an namhafte Persönlichkeiten wie Moritz von Uslar oder Christoph Ransmayer verliehen werden.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, Herrn Dr. Weber – auch wenn er das aus Bescheidenheit nicht für nötig hält – für seine großzügige, beständige Unterstützung zu danken. Herr Dr. Weber, „Sie sind uns Gold wert“ – daher möchten wir Ihnen eine goldene Fontane-Skulptur mit persönlicher Widmung des Künstlers Ottmar Hörl überreichen. Herzlichen Dank für die bisherige und weitere Unterstützung, die wir nicht als Selbstverständlichkeit sehen!

Denn in diesem Jahr gibt es eine bedeutsame Veränderung bei der Vergabe des Fontane-Literaturpreises. Er wird von nun an alle zwei Jahre in Neuruppin gemeinsam von der Fontanestadt und dem Land Brandenburg verliehen. Damit spielen wir künftig – auch was die Dotierung des Preises betrifft – ganz oben mit.

Die heutige Preisträgerin, Dr. Peggy Mädler, wurde durch die eingangs vorgestellte Jury des Fontane-Literaturpreises nominiert. Die Fontanestadt und das Land Brandenburg möchten Sie unterstützen, in die Bundesliga der Literaturlandschaft aufgenommen zu werden. Der Verlag Galiani hat vorsorglich Ihr Werk „Wohin wir gehen“ in einer Neuauflage publiziert und mit dem Fontane-Literaturpreis kenntlich gemacht. Am 1. Juni um 15 Uhr werden wir Gelegenheit haben, im Alten Gymnasium Ihrer Lesung aus „Wohin wir gehen“ zu lauschen. Zu Ihrem Erfolg möchte ich Sie ganz herzlich beglückwünschen! Es wäre uns eine Freude, wenn Sie sich später auch im Ehrenbuch der Fontanestadt verewigen würden.

Ich freue mich, mit Ihnen die neue Stufe des Fontane-Literaturpreises betreten zu dürfen und mit dem heutigen Tage die 6. Fontane-Festspiele Neuruppin zu eröffnen. Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen in der Fontanestadt Neuruppin.

Ich bitte nun unsere Kulturministerin Dr. Martina Münch auf die Bühne.